

Wenn die Psyche nicht mitspielt

Thun, 20.09.2020

Depressionen im Spitzensport sind Thema des Buches «Matt trotz Glanz», das der Berner Orientierungsläufer Florian Schneider im Oktober veröffentlicht. Der Sportler fiel letztes Jahr selbst in eine Depression und will ein Zeichen setzen, indem er über ein Thema spricht, welches lange Zeit tabuisiert wurde. Die Buchvernissage findet am 2. Oktober 2020 um 18.30 Uhr in der Stiftung TRANSfair statt, die sich für Menschen mit psychischen Erkrankungen einsetzt.



Matt trotz Glanz soll zum Gespräch einladen.

Florian Schneider, ein Schweizer Elite-Athlet im Orientierungslauf, erlebte im April 2019 einen Tiefpunkt in seinem Leben. Eine wiederkehrende Verletzung und die hohe Belastung bei der Arbeit als Ingenieur überschatteten seinen Alltag, was schliesslich in einer Depression endete. In seinem Buch «Matt trotz Glanz» spricht Schneider nun offen über seine Erlebnisse. Er möchte, dass andere nicht mehr das Gefühl haben müssen, das er während seiner Erkrankung hatte: das Gefühl, mit all dem allein zu sein.

Ein Buch gegen das Verschweigen

Es ist Florian Schneider wichtig, dass offener über dieses Thema gesprochen wird. Obwohl man nur selten von psychischen Erkrankungen bei Spitzensportlerinnen und -sportlern hört, sind sie beinahe so häufig wie physische Erkrankungen. «Matt trotz Glanz» erzählt nicht nur eine spannende Geschichte, sondern soll auch Athletinnen, Athleten und deren Angehörigen und Trainern ein Thema näherbringen, über das allzu lange geschwiegen wurde.

Das Buch erscheint am 2. Oktober 2020 und wird unter www.matt-trotz-glanz.ch bestellbar sein. Unterstützt werden die persönlichen Erzählungen durch fachliche Inputs des Sportarzts Dr. med. G. Glénin und des Sportpsychiaters Dr. med. M. Clausen.

Die Vernissage findet in der Stiftung TRANSfair in Thun statt. Dem Spitzensportler ist es wichtig andere Menschen in ähnlichen Situationen zu unterstützen, weshalb drei Franken pro verkauftes Exemplar der Stiftung zugutekommen. Die Stiftung TRANSfair setzt sich für Menschen ein, die aufgrund psychischer Gründe besonders herausgefordert sind.

Sportpsychologie betrifft viele

Ins Buch eingestreut sind viele kurze Zitate von Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Europa. Sie zeigen, dass nicht nur der junge Spitzenorientierungsläufer vom mentalen Aspekt betroffen ist. So schreiben etwa der Snowboard-Olympiasieger Nevin Galmarini und die finnische Biathletin Marie Laukannen über schwere Momente und Phasen während ihrer Karriere im Rampenlicht.

Medienanfragen

Sämtliche Anfragen und Auskünfte sind an Kaleidosbuch zu richten. Während der Vernissage vom 02. Oktober wird Florian Schneider, nach der Buchpräsentation, in einem separaten Raum für Fragen und Auskünfte zur Verfügung stehen. Es besteht somit dort die Möglichkeit für kurze Interviews.

Kaleidosbuch

Maria Schmid (076 411 51 13) / Silvia Schneider-Schiess (078 652 89 64)

info@kaleidosbuch.ch

sowie: www.matt-trotz-glanz.ch (ganze Pressemappe erhältlich)